



Deutscher Bundestag
Kommission zur Wahrnehmung
der Belange der Kinder
(Kinderkommission)
Der Vorsitzende

per E-Mail an alle

Berlin, 13. Oktober 2016
Geschäftszeichen:
PA 13/KiKo – 5420-1

Norbert Müller, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-30551
Fax: +49 30 227-36055
kinderkommission@bundestag.de

Dienstgebäude:
Paul-Löbe-Haus
Konrad-Adenauer-Straße 1
10557 Berlin

Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr,

die Mitglieder der Kinderkommission haben sich in ihrer letzten Sitzung mit Ihrer E-Mail befasst und sind zu der Auffassung gelangt, dass Ihrem Anliegen, dem Schutz der Kinder vor dem „brutalen Kriegsspiel“ des „Gänsereitens“, mit der bestehenden Rechtslage abgeholfen werden kann.

§ 7 Jugendschutzgesetz lautet wie folgt: „Geht von einer öffentlichen Veranstaltung oder einem Gewerbebetrieb eine Gefährdung für das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern und Jugendlichen aus, so kann die zuständige Behörde anordnen, dass der Veranstalter oder Gewerbetreibende Kindern und Jugendlichen die Anwesenheit nicht gestatten darf. Die Anordnung kann Altersbegrenzungen, Zeitbegrenzungen oder andere Auflagen enthalten, wenn dadurch die Gefährdung ausgeschlossen oder wesentlich gemindert wird.“

Auf dieser Rechtsgrundlage können Sie beim zuständigen Amt beispielsweise den Erlass einer Anordnung auf eine Altersbegrenzung beim Zugang zum „Gänsereiten“ beantragen. Kommt man Ihrem Begehren nicht nach, steht Ihnen der Rechtsweg zum zuständigen Verwaltungsgericht offen. Demnach besteht zum Schutz der Kinder kein gesetzgeberischer Handlungsbedarf.

Wir können Ihnen nur empfehlen, die erforderlichen Schritte rechtzeitig vor der Veranstaltung einzuleiten, damit das gegebenenfalls einzuschaltende Gericht sachlich entscheiden kann und nicht erneut aufgrund zeitlicher Überlegungen entscheidet.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Müller, MdB